Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 32 (1916)

Heft: 21

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Uerschiedenes.

Das stadtaurcherische Arbeitsamt erklärt in feinem Geschäftsbericht, daß der Tiefstand der gewerblichen Konjunktur unmittelbar nach dem Kriegsausbruch im letzten Sabre nach und nach überwunden und die Geschäfts: tätigfeit wieder gehoben werden fonnte. Diese Befferung machte sich durch zunehmenden Bedarf an Arbeitskräften und verminderten Andrang der Arbeitsuchenden wahrnehmbar. Interessant sei die Talsache, daß das Anlielgen des Beschäftigungsgrades ausschließlich auf den
Arbeits Arbeitsnachweis für Männer beschränkt blieb und sich das Ergebnis bes Nachwelses für Frauenarbeit noch ver-Mechterte. Die Ursache dieser Erscheinung liege namentlich barin, daß die Nachfrage nach männlichen Arbeits: traften burch ben guten Geschäftsgang in ber Metallbezw. Maschinenindustrie, wie auch durch die Abreise Deler Bauarbeiter und die Einberufung jum Grenz- und Artegedienfte usw. geforbert wurde, mahrend ber Stellennachweis für Frauen von der mißlichen Lage in der Botel Industrie fortdauernd ungünftig beeinflußt blieb. Unter bem Einstuffe ber wirtschaftlichen Störungen nahm die Besorgung des Arbeitsnachwelses der Naturalverpflegung im Jahre 1915 einen ruhigen Verlauf Immerhin war das Ergebnis etwas günftiger als im Vorjahre; die langfam fich entwickelnde Befferung des gewerblichen und landwirtschaftlichen Arbeitsmarktes war auch hier Dürbar. Im Gegensat zum Gewerbe wurde der städtische Arbeitsnachweis von den garcherischen Großinduftrien (ausgenommen der Maschinenlindustrie) nur wenig beetn-slußt, trotzem z. B. die Seiden- und Baumwollindustrie zeitweise (d h. so lange kein Mangel an Rohstoffen herrschte) gut oder voll beschäftigt waren. Am ungun Migsten gestaltete sich die Lage des Arbeitsmarktes wieder für die Geschäftsangestellten aller Urt, wie für Wirtschaftsund Hotelpersonal. Als charakteristische Erscheinungen auf dem Gebiete bes Arbeitsmarttes find beffen Beein. flussung durch die Truppenaufgebote und Entlassungen und durch den großen Arbeiterbedarf in den kriegführenden Staaten zu bezeichnen. Es wurden an das flädtische Arbeitsamt große Anforderungen geftelli. Unter ben ent: laffenen und arbeitslos gebliebenen Behrmannern belanden sich viele Auslandschweizer, die des Beiftandes durch Arbeitsvermittlung und Fürsorge ganz besonders bedürftig waren. Biele Arbeitslose fanden Beschäftigung bei den verschiedenen Zivilarbeiter Detachementen für Gortifikationsarbeiten. Der Arbeiterbedarf in den kriegsührenden Staaten, namentlich Deutschland, bezog sich in der Hauptsache auf Arbeiter der Metall: beziehungs: weise Maschinenindustrie, dehnte sich aber mit der Zeit noch weiter aus auf das Baugewerbe und die von ihm abhängenden Handwerke, auf die Landwirtschaft, den Rohlenbergbau und die Huttenwerke. Diese Arbeiterzu: welfungen waren mit erheblichen Schwierigkeiten verbunden (Umftandlichkeiten bei der Bagbeschaffung, firenge Bakkontrolle bezw. erschwerter Grenzverkehr, teilweise große Reisekosten usm.), so daß die Abwanderung von lelbst keinen allzugroßen und jedenkalls keinen unsere helmischen Industrien bedrohenden Umfang annehmen tonnte. Die mit dieser Vermittlung gemachten Erfah. rungen waren nicht immer gute. Eine große Zahl der Angebote waren mit Bezug auf die Anstellungs- und Lohnverhältnifse nicht einwandfret, so daß vielen Arbeitern, die sich durch Agenten, Inserate usw. verleiten ließen, Entfäuschungen nicht erspart blieben. Es kam auch vor, daß die zugesicherten Lohnansätze nicht gehalten oder die Borzige durch andere unkontrollierbare Verhältniffe mehr

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, ^{um} unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

als aufgewogen wurden. Die Zuweisung von Arbeitern nach dem Auslande erreichte im Frühjahr 1915 ihren Sohepuntt, flaute bann im Berhaltnis jur Befferung bes Arbeitsmarktes im Inland immer mehr ab, bis sich schließlich die Lage berart veränderte, daß viele der abgewanderten Arbeiter nach der Schweiz zurückfehrten.

Die technischen Betriebe ber Stadt St. Gallen welfen im Jahre 1915 im allgemeinen trot bes Krieges gunftige Abschluffe auf. Einzig die Trambahn bleibt noch ein Sorgentind, mahrend beim Bafferwert bie Amortifation und der Beitrag fich annähernd im Rahmen des Budgets bewegen. Dagegen zeigen die Betriebsrech: nungen bes Gasmertes und des Eleftrigitats: wertes unerwartet gunflige Resultate. Dadurch murde es möglich, daß die Amortifationen fowohl wie ber Bet: trag an die Gemeindekaffe eine bedeutende Erhöhung erfahren konnten. Amortifationen beim Gaswert, Budget: 46,900 Fr., Rechnung: Fr. 435,295.75; Amortisationen beim Elektrizitätswerk, Budget: 8500 Fr., Rechnung: Fr. 280,305,50; Beltrag an die Gemeinde durch bas Gaswerf, Budget: 480,000 Fr., Rechnung: 553,000 Fr.; Beltrag an die Gemeinde durch das Elektrizitätswerk, Budget: 254,000 Fr., Rechnung: 290,000 Fr.

Wie der Geschäftsbericht ausführt, finden wir die Erklärung für diese Besserstellungen in den zahlreichen Neugnschlüffen beim Gas- und Gleftrigitatswert, als Folge der eingetretenen Verteuerung von Rohle, Bengin

und Betroleum.

Gasverforgung Affoltern am Albis, Rothenbach & Co, Rommanditattiengefellschaft. Die Generalverfammlung hat für das Geschäftsjahr 1915/1916 eine Dividende von 5% (wie 1914/15) an das Gefellschafts-kapital von 250,000 Fr. beschloffen.

In Nord-Schweden herrscht allgemein Mangel an Holzteer, da man in den Flußtälern, wo früher fast jeder Hof Teer brannte, letzen Winter nur wenig hergestellt und sich statt dessen auf die dies Jahr so außerordentlich lohnende Holzverkohlungsarbeit gelegt hat.

Rasche Absperrung einer Rohrstrede. Es erweist sich manchmal als notwendig, von einem Teil einer Wassexleitung möglichst schnell ein Stück abzusperren, etwa zur Vornahme von Reparatur - Arbeiten an einer bestimmten Stelle ober eines Einbaues in die Lettung. Für diese Fälle ift eine Erfindung von Wichtigkeit, die B. M. Rever in Schaesberg (Holland) gemacht hat und über die das "Zentralblatt der Bauverwaltung" berichtet. Will man z. B. von einer Rohrlettung an einer beltebigen Stelle eine Abzweigung herstellen, so baut man, gemäß ber Erfindung, um bas Rohr, und awar seitlich ber Flanschen bes Zwischenftuckes, einen Kaften mit Kühlschlangen und speift diese, etwa mittels einer fahrbaren Ralteerzeugungsmaschine. Dann bilbet



sich in kurzer Zeit zwischen den beiden Kühlschlangen innerhalb der Leitung ein Eispfropfen, da der Inhalt des Rohres gefriert. Man kann dann, ohne einen Austritt des Waffers befürchten zu müffen, die gewünschte Abzweigung herstellen, oder andere Arbeiten vornehmen. Der Kaften besteht zweckmäßig aus zwei oder mehr Teilen; er ist an den Nähten durch Dichtungen gesichert und wird durch Berschlüffe üblicher Art zusammenge: Die Kälteröhren werden durch den Deckel eingeführt. Als Kältemittel kann eine Ammoniaklauge ober dergl. verwendet werden, die ständig durch die Rohr schlange hindurchgepumpt wird; die freiliegenden Teile find dabei gut zu schützen.

Aus der Praxis. — Für die Praxis

NB. Berkanss, Tansch- und Arbeitsgesuche werder unter diese Kubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen ge hören in den Juseratenteil des Blattes. — Fragen, welch; "muter Chiffres" erscheinen sollen, wolle man mindeftens 20 Cts in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beiliegen, wird die Adresse bes Fragestellers beigedruckt

885. Wer hatte eine ganz gut erhaltene Dynamo-Maschine für zirka 30-40 KW und zirka 125 Volt Spannung, sowie eine Anzahl elektrische Ofen oder Rippenrohre, ferner Wärmeapparate jum Beheizen von Baffergefäßen und dergleichen, abzugeben? Offerten unter Chiffre B 885 an die Exped.

886. Wer hätte 4 spiralenförmig geriffelte Einzugswalzen von ca. 100—150 mm Durchmesser und 250—300 mm Höhe abzugeben? Offerten unter Chissre L 886 an die Exped.

streben inter Chiffre L 886 an die Exped.

887. Welche Eisenhandlung könnte sofort Fenstereisen absgeben? Offerten unter Chiffre 887 an die Exped.

888. Wer liefert einen noch gut erhaltenen einfachen Sägegang? Offerten an J. Grob, Kistenfabrik, Nadorf.

889. Wer hat sofort eine Dezimalwage, 100 Kg., Brückenzgröße ca. 100/0,75 cm., abzugeben? Offerten an M. Fischer, Bausgeschäft Lendung geschäft, Lenzburg. **890.** Wer fabriziert in der Schweiz Bohrs und Klemmsfutter? Offerten unter Chiffre 890 an die Exped.

891. Wer hätte einen gebrauchten, aber noch gut erhaltenen elektrischen Motor, 150 Volt, Drehstrom, mit Anlasser, zirka 2 bis 3 HP, abzugeben? Offerten an die Möbelsabrik Wolhusen.

892. Wer ist Abgeber einer ältern, gebrauchten Turbine von 2—3 HP? Gest. Offerten an Pension "Hirschen", Hirzboden:

Adelboten (Bern).

S93. Wer hätte 12 cm U Eisenabschnitte, 4 Stück 2 m Länge, 7 Stück 1,40—1,50 m lang, und 2 T Balken von 16 bis 18 cm (nicht unter 1,40—1,50 m Länge), preiswürdig abzugeben Pfferten an A. Ruef, Metallschraubensabrik, Diegten (Baselland). S94. Wer hat eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene Schärfmaschine für Gattersägenblätter preiswert abzugeben? Offerten un A. Baugeschäft Roat (Ausen)

an A. G. Baugeschäft Root (Euzern). **895.** Wer liefert gestrickte Rohre von geringem Durchmesser (Kunstdärme)? Offerten unter Chiffre 895 an die Exped. **896.** Wer liesert Filteranlagen (Naturfilter) für Bleicherei.

896. Wer liesert Filteranlagen (Naturpiter) zur Bierczereizweck? Offerten unter Chiffre 896 an die Exped.
897. Wer kann zirka 80 m² gebrauchtes, verzinktes Wellblech abgeben? Offerten an Häber, mech. Schlosserei, Ragaz.
898. Welche Firma erfiellt Signallaternen nach Zeichnung und welches ist die billigste Beleuchtungsart für transportable Laternen? Offerten unter Chiffre 898 an die Exped.
899. Wer hälte einen noch gut erhaltenen, kleineren Zentralbeizungsofen für ein Zweisamilienhaus und eine leichtere Drehbant preiswürdig abzugeben? Offerten unter Chiffre K 899 an die Erned.

900. Wer hat einen gut erhaltenen Laufwagen für Fräse, ca. 6 m lang, wenn möglich mit Zahnstange, eine Fräsenwelle mit Lager und ältere Transmissionen, 15 und 6,50 m lang, mit den erforderlichen Lagern preiswürdig abzugeben? Offerten unter Chiffre 900 an die Exped.

Wer liefert tadellose automatische Falzmaschine für

901. Wer liefert tadellose automatische Falzmaschine für runde Büchsen und in welcher Zeit? Offerten mit Preisangaben an Heinrich Färber-Leuenberger, Biel.

902. Wer kann mir Transportkörbe offerieren? Offerten an Albert Stoll, Alingnau.

903 a. Wer liefert und erstellt aus Gisenblech gestanzte Artikel nach Muster? b. Wer liefert Holzwolle für Verpackungszweck? Offerten mit Preikangabe an U. Forrer, Stein (St. Gall.)

904. Wer liefert Metallsägenblätter, 47 cm lang, 25 mm breit, 1,5 mm dick, und wer schärft solche, die abgenutt sind? Offerten au K. Erismann. Luxern.

Offerten an J. Erismann, Luzern.

905. Wer liefert Drehbankgarnituren mit langen gulindrifchen Lagern, Bronzeschalen, Fett: oder Ringschmierung? Offerten an Gebrüder Mithrich, Holzwarenfabrikanten, Barau (Emmenthal).

906 w. Wer liefert an Wiederverkäufer Faßspunden, Zapfen, Jahfen, Paßsahnen? b. Wer liefert Bohrer jum Bohren von Westein fässer, passend in Bohrtopf? Der Schaft dürfte nicht über 15 mm dief fein en Mas sie mittel dick sein. C. Bas für Miltel kann angewendet werden, um vom Holzwurm befallene gelagerte Nußdaumdolden davon zu befreien? Offerten unter Chiffre 906 an die Exped.

907. Ber hatte gebrauchte Rollbahngeleise, 40 cm Gnut' weite, abzugeben und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre

N 907 an die Exped.

908. Wer liefert Terrayjo-Werkzeuge, Rellen für Sohlteblen gerade Rellen ? Offerten an H. Hummel, Güterstr. 127, Bafel.

09. Wer liefert imprägnierte Gurten, 25 oder 30 mm Offerten unter Chiffre 909 an die Exped.

910. Wer erstellt Holzwollmaschinen und Horizontalgatter fagen und zu welchen Preisen? Offerten unter Chiffre 910 an die Exped.

911a. Welche Holzbearbeitungsmaschinenfabrit fabriziert Spezialmaschinen für Anfertigung von Holzringen? b. Wo sind Bohrmaschinen (teine Stemm-Maschinen) zum Bohren von Langbolz zu beziehen? Offerten unter Chiffre H 911 an die Expeditus

912. Belcher neutrale Fachmann fieht jur Berfügung für Brufung und Ratschläge einer altern Turbinen-Anlage? Offerten unter Chiffre 912 an die Exped.

Wer liefert Schmirgelpapier für Schleifmaschinen, 913. 60 cm breit? Offerten an Christian Krieg, mechan. Wagnerei, Frutigen.

914. Wer liefert ca. 2000 m galvan, Eisendraht, 6 mm? Offerten an Simon Dutler, Räfis-Buchs (St. Gallen). 915. Wer fabriziert in der Schweiz Farbe für Nummeriers schlägel und Holzhämmer? Offerten unter Chiffre 915 an die Erpedition. Expedition.

Wer liefert Benginmotoren von 1-2 PS, neu oder 916. Offerten mit Preisangaben an Aug. Flückiger, mech. gebraucht?

Drechslerei, Wynau (Bern).

917. Ber hat eine gebrauchte Rollenschneidmaschine, um Baumwollstoff in Streisen schneiden zu können? Offerten unter

Chiffre A 917 an die Erped.
918. Wer liefert die nötigen Präparate zum Löten ober Schweißen von Aluminium? Offerten unter Chiffre 918 an die

Expedition.

919. Wer liefert aus trodenem, aftreinem Tannenhols 1000 Stück 1550×80×45, 1000 Stück 1550×80×40, oder aus Weimutskiefer 1000 Stück 1550×80×80? Preisofferten an Fürfteiner, alt Orchisterneter, St. Gallen.

920. Wer ist Abgeber von mehreren hundert Schneefang, flützen für 3/8" Röhren? Preisofferten unter Chiffre K 920 an Breisofferten unter Chiffre K 920 an

Wer hat ein oder zwei amerikanische Sandpapier maschinen mit 2 Trommeln, gebraucht aber in gutem Zustande,

